

## Ausschau nach Talenten

Großer Andrang beim Sichtungstag des Golf Club St. Leon-Rot +++ 130 Jugendliche kommen auf die Anlage und hoffen auf Aufnahme in den Förderkader +++ Neuer Jahrgang startet im Dezember

-----

Wenn der Golf Club St. Leon-Rot ruft, stehen sie in den Startlöchern: Die Rede ist von den Jugendlichen aus den umliegenden Gemeinden, die am dritten Oktoberwochenende zur einmal jährlich stattfindenden Jugendsichtung auf die Anlage gekommen waren. Insgesamt 130 Kinder zwischen acht und 14 Jahren nahmen in diesem Jahr daran teil und hoffen nun, in den Förderkader des Golf Club St. Leon-Rot aufgenommen zu werden. Um den Sprung in den Kader zu schaffen, mussten die Jugendlichen bei der Sichtung an unterschiedlichen Stationen ihr Können und Geschick unter Beweis stellen. Gefragt waren dabei Beweglichkeit, Koordination, Kraft und selbstverständlich auch der Umgang mit dem Golfschläger. Beurteilt wurden die Leistungen der Kinder von den Golflehrern der Akademie des Golf Club St. Leon-Rot. Die Kinder wurden nach einer wissenschaftlich fundierten Testbatterie eingestuft. Für die Eltern gab es an diesem Tag eine Informationsveranstaltung über das Jugendförderkonzept des Golf Club St. Leon-Rot sowie eine Führung über die Anlage.

Wie viele junge Talente diesmal den Sprung in den Förderkader geschafft haben, wird in den nächsten Wochen ermittelt. In den vergangenen zwei Jahren konnten 120 Kinder und Jugendliche über diesen Weg in das Fördertraining aufgenommen werden. Für den Golf Club St. Leon-Rot ist diese jährlich stattfindende Sichtung eine gute Methode, um neue Talente für den Golfsport zu finden und diese dann im Laufe der kommenden Jahre zu erfolgreichen Spielern auszubilden. Der Startschuss für die neuen Förderkinder fällt im Dezember. Ab diesem Zeitpunkt absolvieren diese dann einmal pro Woche ein 90-minütiges Golf- sowie ein ebenso langes Fitness-Training – und werden dann eines Tages vielleicht zu Leistungsträgern der erfolgreichen Mannschaften des Golf Club St. Leon-Rot...

### **Über den Golf Club St. Leon-Rot**

Der 1997 gegründete Club verfügt über zwei 18-Löcher-Meisterschaftsplätze, einen 9-Loch-Platz sowie einen 5-Loch Bambini-Platz. Als mehrfacher Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open, einem Profiturnier der PGA European Tour, erlangte der Club nationale und internationale Bekanntheit. Tiger Woods, der weltbeste Golfspieler, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Beide Plätze, „St. Leon“ und „Rot“, wurden mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhält der Meisterschaftsplatz Rot seit 2001 ununterbrochen in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als „Bester Golfplatz in Deutschland“. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der „Top 500 Holes in the World“. Zudem stehen mit einer Driving-Range, einem innovativen Video-Trainingszentrum mit Scope, SAM Putt Lab und Track Man, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. Bekannt ist der Golf Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellt St. Leon-Rot seit fünf Jahren in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren. Die Damenmannschaft kann auf vier Deutsche Meisterschaften und zwei Europameister-Titel verweisen.

Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.